



STADT GEISELHÖRING  
www.laber-zeitung.de

## Hauslärmverordnung gilt auch in Ortsteilen

**Geiselhöring.** (lab) Bei der Stadtverwaltung sind in letzter Zeit vermehrt Klagen über die Nichteinhaltung der zeitlichen Beschränkung bei ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten – Rasenmähen, Hämmern, Sägen und so weiter – eingegangen. Aufgrund dieser Probleme, weist die Stadt Geiselhöring darauf hin, dass diese Arbeiten von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 7 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr, an Samstagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr ausgeführt werden dürfen. So ist es in der Hauslärmverordnung festgelegt. Diese Verordnung betrifft nicht nur das Stadtgebiet, sondern auch alle Ortsteile. Die Hauslärmverordnung kann im Rathaus, Zimmer 3 oder 4, eingesehen und abgeholt werden.

## Seniorenachmittag

**Geiselhöring.** (aha) Der Seniorenachmittag der Stadt findet am Samstag, 10. Juni, um 14.30 Uhr im Sallacher Festzelt statt, das aus Anlass der Fahnenweihe des dortigen Sportvereins aufgebaut wird. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren, die in der Großgemeinde wohnen. Neben Speisen und Getränken ist auch für ein Unterhaltungsprogramm gesorgt, das von Alois Hauner moderiert wird und das die Stadtkapelle, der Kirchenchor Sallach und Elfriede Altweck bestreiten. Die Stadt bietet nach Anmeldung bei Maria Reicheneder (Telefon 09423/940022) einen Fahrdienst nach Sallach an.

## Für alle Fälle

Polizei-Notruf: ..... 110  
Feuerwehr/Notarzt: ..... 112  
Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst: ..... 116117

## Apotheken

Für den Wochenend- und Nachtdienst sind folgende Apotheken dienstbereit:

**Freitag, 2. Juni:** PrimaVital Laber-Apotheke OHG, Laberstraße 16, Mällersdorf-Pfaffenberg, Tel. 08772/1420.

**Samstag, 3. Juni:** Ralf-Die-Apotheke, Stadtplatz 14, Geiselhöring, Tel. 09423/200361.

**Sonntag, 4. Juni:** Apotheke zur Post, Hauptstraße 20, Mengkofen, Tel. 08733/92280.

**Montag, 5. Juni:** Marien-Apotheke, Hauptstraße 59, Neufahrn/Ndb., Tel. 08773/968880.

**Dienstag, 6. Juni:** St. Georgs-Apotheke, Bahnhofstraße 6, Sünching, Tel. 09480/315.

**Mittwoch, 7. Juni:** Landgerichts-Apotheke OHG, Bahnhofstraße 8, Mällersdorf-Pfaffenberg, Tel. 08772/224.

**Donnerstag, 8. Juni:** St. Leonhard-Apotheke, Dingolfinger Straße 13, Geiselhöring, Tel. 09423/1385.

## Zahnärzte

Für den Bereich Geiselhöring/Mällersdorf am **Samstag/Sonntag:** Dr. Hermann Karpfinger, Neufahrn, Hauptstr. 46, Tel. 08773/1022; **Montag:** Dr. Maximilian Kreps, Ergoldsbach, Hauptstr. 41, Tel. 08771/2300, jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr. (Für dringende Fälle besteht ansonsten Rufbereitschaft.) Bei Änderungen: www.notdienst-zahn.de



Die Spitze des Wallfahrerszuges kommt den Berg zum Geiselhöringer Rathaus herauf.

(Fotos: aha)

# Doppeljubiläum prägt Diözesan-Fußwallfahrt

Einige Tausend Wallfahrer machten Rast in der Stadt – 111 Kilometer unterwegs

**Geiselhöring.** (aha) Ein doppeltes Jubiläum prägt heuer die 188. Regensburger Diözesan-Fußwallfahrt zur Schwarzen Madonna nach Altötting. Vor genau 100 Jahren – am 13. Mai 1917 – erschien die Gottesmutter zum ersten Mal den Hirtenkindern von Fatima, um ihnen ihre Botschaft anzuvertrauen. Sie offenbarte sich als „Königin des Rosenkranzes“. In Erinnerung an ihre Aufforderung haben die Organisatoren der Wallfahrt als Motto „Betet den Rosenkranz“ gesetzt. Ebenfalls vor genau 100 Jahren – am 14. Mai 1917 – wurde das Fest der „Patrona Bavariae“ zum ersten Mal in ganz Bayern von den Gläubigen gefeiert und damit die Weihe des Landes und all seiner Menschen an die Gottesmutter erneuert und bekräftigt.

Wie jedes Jahr am Donnerstag vor Pfingsten begann der 111 Kilometer lange Fußweg von Regensburg nach Altötting in der Kirche St. Albertus Magnus. Nach der Pilgermesse setzte sich um 8 Uhr der Wallfahrerszug mit zirka 4 000 Teilnehmern in Bewegung. Auf dem Islinger Feld, wo einstmal Papst Benedikt XVI. bei seinem Deutschland-Besuch einen Gottesdienst feierte, erteilte Bischof Rudolf Voderholzer den Pilgersegnen. Über Burgweinting und Obertraubling erreichten die Wallfahrer Mangolding. Der kurze Transfer nach Sünching erfolgte heuer erstmals mit Sonderbussen. Nach der Mittagspause in Sünching wurde die nächste Etappe über sieben Ki-



Heiß begehrt war der Tee, den das Rote Kreuz kostenlos anbot.

lometer nach Geiselhöring in Angriff genommen.

## Unter Glockengeläut

Gegen 14 Uhr erreichten die Pilger unter dem Geläute der Kirchenglocken Geiselhöring, wo schon alles für die Rast vorbereitet war. Vor allem Plätze im Schatten waren bei den hohen Temperaturen begehrt. Auch das Rote Kreuz stand für Notfälle bereit und schenkte Tee aus. „Die Wallfahrt erfordert eine organisatorische Meisterleistung“, betonte Pilgerführer Bernhard Meiler aus Oberwildenau bei der Rast auf dem Geiselhöringer Stadtplatz. Neben der Absicherung des Pilgerzuges durch die Polizei, der Lautsprecherübertragung, der Betreuung

durch den BRK-Sanitätsdienst oder der Bereitstellung von Begleitfahrzeugen sind vor allem die Beschaffung von Übernachtungsquartieren und der dafür erforderliche Busstransfer eine gewaltige Herausforderung. Denn am ersten Tag sind die Quartiere auf 15 Orte im Raum Mengkofen/Dingolfing und am zweiten Tag auf elf in der Gegend von Massing verteilt. Nach der ersten Übernachtung im Bereich Mengkofen – Abmarsch 3 Uhr in der Früh – warten weitere fünfzig Kilometer, die längste Etappe der Wallfahrt, auf die Pilger, bis sie am Freitagabend endlich Massing erreichen und auf elf Orte verteilt nächtigen.

Am Pfingstsonntag schließlich – ebenfalls ab 3 Uhr morgens – müssen, das Ziel in der Ferne zwar schon vor Augen, noch einmal 23 strapaziöse Kilometer bewältigt werden, bis die Wallfahrer in Altötting ankommen und nach insgesamt 111 Kilometern unter dem machtvollen Geläute der Glocken auf dem Kapellenplatz einziehen können. Dort wird den Pilgern eine besondere Ehre zuteil: Die „Schwarze Madonna“ wird aus der Gnadenkapelle herausgetragen, um sie zu empfangen. Der Zug umrundet die Kapelle und zieht dann in die Basilika St. Anna zum Pilgertagesgottesdienst. Etwa

eine Stunde dauert der Einzug der jetzt rund 9 000 Pilger.

## Teilnehmer von überall her

„Die Teilnehmer an der Wallfahrt kommen nicht nur aus den verschiedenen Teilen der Oberpfalz, sondern mittlerweile zu etwa einem Drittel auch aus anderen Gegenden Deutschlands und Nachbarländern wie beispielsweise Frankreich, Holland, Österreich oder Tschechien“, berichtet Pilgerführer Bernhard Meiler. Während manche Pilger in einem vor dem Pilgerbürowagen aufliegenden Buch ihre besonderen Anliegen und Nöte dem Gebet aller übrigen Pilger empfehlen, tragen andere kleinere oder größere Holzkreuze mit sich, auf denen sie anhand der Jahreszahlen ihre schon zahlreichen Bittgänge „Zu unserer Lieben Frau von Altötting“ aufgelistet haben oder die sie dann am Ziel der Wallfahrt als Motivgaben an der Gnadenkapelle ablegen.

Gegen 15 Uhr verließen die Wallfahrer Geiselhöring und zogen über Hainsbach und Wissing nach Martinsbuch, wo den Pilgern Brot und Salz als Zeichen der Gastfreundschaft geschenkt und sie mit einer Reliquienmonstranz gesegnet wurden. In Mengkofen warteten danach bereits die zahlreichen Busse und Privatfahrzeuge, die sie in die 15 Übernachtungsorte des ersten Wallfahrtstages brachten.

## Heute Friedensgebet

**Geiselhöring.** (ta) Ein Friedensgebet, zu dem Menschen aller Konfessionen willkommen sind, wird am heutigen Freitag um 18 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche in Geiselhöring angeboten. Zusammen mit Marina Würstl, der Lektorin der evangelischen Kirchengemeinde Geiselhöring, wird eine halbe Stunde für den Frieden gebetet. Es darf jeder teilnehmen, dem dieses Anliegen wichtig ist.

## Veranstaltungskalender

**Geiselhöring.** Dart-Verein Malztenne: Heute, Freitag, 19 Uhr, Training, Malztenne.

**Geiselhöring.** Feuerschützen-Jugend: Heute, Freitag, 19 Uhr, freies Training, anschl. Gesellschaftsabend, Schützenhaus.

**Geiselhöring.** Jungbläser: Heute, Freitag, 18.30 Uhr, Training, Gemeindehaus, Kreuzkirche.

**Geiselhöring.** Kath. Kirchenchor: Pfingstsonntag, 4.6., 9.30 Uhr, kurzes Einsingen, anschließend musikalische Gestaltung der Festmesse mit der „Missa in honorem Sancti Petri“ von Franz Josef Stoiber. Pfingstmontag, 5.6., keine Chorprobe.

**Geiselhöring.** Posaunenchor: Heute, Freitag, 19 Uhr, Probe, Gemeindehaus, Kreuzkirche.

**Geiselhöring.** Ringer: Heute, Freitag, 17.30 bis 19 Uhr, Schülertraining, 19 bis 20.30 Uhr, Seniorentaining, Dreifachturnhalle.

**Geiselhöring.** Schach: Heute, Freitag, ab 20 Uhr Erwachsenentraining im Pfarrheim, Jugendschach ab 18.30 Uhr.

**Geiselhöring.** TV-Kinderturnen: Heute, Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr, allgemeine Turnstunde für Kinder ab vier Jahre, Labertalhalle.

**Geiselhöring.** Skatclub: Heute, Freitag, 18 Uhr, Bräustüberl; Interessierte willkommen.

**Geiselhöring.** Taekwondo: Heute, Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr, Kindertraining; 17.30 bis 20 Uhr Erwachsenentraining, Labertalhalle.

**Geiselhöring.** TV-Leichtathletik: Heute, Freitag, Kindertraining (vier bis neun Jahre) von 17 bis 18.15 Uhr; Schülertraining (zehn bis 14 Jahre) von 17 bis 18.30 Uhr, Sportplatz.

**Geiselhöring.** TV: Heute, Freitag, 16 bis 17 Uhr, Kinderturnen ab der 1. Klasse, alte Schulturnhalle.

**Perkam.** OGV: Samstag, 1.7., Vereinsausflug am „Weihestephaner Gärten“ und Staudengarten „Extragrün“. Anmeldung ab 18 Uhr, Tel. 09423/903633 oder 09423/903925.

**Perkam.** Tennis: Am Samstag, 3.6., entfällt das Schleiferturnier; Donnerstag, 15.6., 19 Uhr, Auslosung Vereinsmeisterschaft.

**Sallach.** Sportverein: Samstag, 3.6. ab 7 Uhr Zeltaufbau zur Fahnenweihe am Sportgelände. Sonntag, 4.6., Pfingstradtturnier in Hadersbach.

**Sallach.** Stockschißen: Heute, Freitag, 19 Uhr, Training mit Vereinsmeisterschaft und Wurstsalat-Stehimbiss.

## Mit drei Promille gegen Gartenmauer gefahren

**Geiselhöring.** (ta) Am helllichten Nachmittag des Dienstags, gegen 13.35 Uhr, ist eine Mittvierzigerin aus Geiselhöring in der Weberstraße in Geiselhöring gegen eine Gartenmauer gefahren und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Die Dame konnte zu Hause angetroffen werden

und ein durchgeführter Alcotest ergab einen Wert von über drei Promille. Da die Dame noch Nachtrunk geltend machte, wurden durch einen Richter zwei Blutentnahmen angeordnet und der Führerschein beschlagnahmt. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden von rund 2 000 Euro.